

UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE KINDER UND IHRE FAMILIEN

Köln, 31. Mai 2021 Statistisch betrachtet pflegen etwa zwei Kinder pro Schulklasse ein Familienmitglied. Damit übernehmen sie eine Verantwortung, die eigentlich nicht für sie vorgesehen ist. Welche Unterstützungsangebote es für sie und ihre Familien gibt, wissen die Pflegeexpertinnen und –experten von der Pflegeberatung compass. Anlässlich des morgigen internationalen Kindertags geben sie einen Einblick, wie sie junge Familien mit einem pflegebedürftigen Familienmitglied begleiten.

Der Wecker geht früh, denn vor der Schule gilt es Papa aus dem Bett zu heben und ihm beim Anziehen zu helfen. In der Schule schweifen die Gedanken auch immer wieder ab in Richtung Zuhause. Ob dort alles in Ordnung ist? Statt Sport oder Treffen mit Freunden ruft nachmittags die Wäsche, weil Mama bei der Arbeit ist. So oder zumindest ähnlich sieht der Alltag von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung aus. Rund 479.000 pflegende Kinder und Jugendliche leben in Deutschland. Erhoben hat diese Zahl die Universität Witten-Herdecke im Rahmen der Studie „Die Situation von Kindern und Jugendlichen als pflegende Angehörige“, die die Hochschule im Juli 2018 im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums veröffentlicht hat.

Die Aufgaben pflegender Kinder sind individuell und vielfältig

„Wenn wir von pflegenden Kinder und Jugendlichen sprechen, ist es ganz wichtig erst einmal zu definieren, was der Begriff Pflege alles umfasst,“ erläutert Pflegeberaterin Eleonora Strauch-Winterholler. „Was genau die betroffenen Kinder und Jugendlichen in einer Pflegesituation übernehmen, ist auch sehr individuell und hängt oft davon ab, wie schwer die Erkrankung des Familienmitglieds ist,“ ergänzt Pflegeberater Marcel Hammermann. „Neben klassischen Pflegetätigkeiten wie beispielsweise der Durchführung und Begleitung zu Therapien, Hilfe bei der Körperpflege oder dem

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Anreichen von Medikamenten gehören auch Dinge wie die Unterstützung im Alltag zum Beispiel beim Aufräumen oder Einkaufen dazu. Einige Kinder leisten außerdem emotionale Unterstützung für die pflegebedürftige Person, managen das Familienleben oder leisten im Notfall erste Hilfe,“ erklärt Pflegeberaterin Eleonora Strauch-Winterholler. Pflegeberatung unterstützt Familien dabei die anfallenden Aufgaben so zu verteilen, dass die Bedarfe und Bedürfnisse aller Familienmitglieder berücksichtigt werden können. Sie ist für die Ratsuchenden kostenfrei, denn jede Person hat einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung.

Beratung, die auf Vertrauen aufbaut

„Uns ist es wichtig zu den Familien ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen und sie langfristig auf ihrem Weg zu begleiten, denn Pflegesituationen verändern sich immer wieder, so dass Unterstützungsangebote angepasst werden müssen,“ betont Pflegeberater Marcel Hammermann. Im Rahmen einer Pflegeberatung können die Pflegeexpertinnen und –experten Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien bei der Organisation der Pflege unterstützen. Die Pflegeberaterinnen und –berater von compass kennen außerdem bundesweite und regionale Netzwerke, an die junge Pflegende sich wenden können – zum Beispiel um ihre Erfahrungen mit ebenfalls betroffenen Gleichaltrigen zu teilen. Außerdem kennen sie die Leistungen, die pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, genau und können Wege aufzeigen, wie Unterstützungsangebote innerhalb der Familie eingebunden und finanziert werden können.

Pflegeberatung vom compass

Die telefonische Pflegeberatung von compass private pflegeberatung steht allen Versicherten unter 0800 101 88 00 kostenfrei zur

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Verfügung. Ratsuchende erreichen die Pflegeexpertinnen und –experten montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Wer möchte, kann sich auch anonym beraten lassen.

Auch auf dem Pflege Service Portal pflegeberatung.de finden Familien nützliche Informationen rund um das Thema Pflege. Im Bereich über „Pfleger Kinder und Jugendliche“ gibt es außerdem Erfahrungsberichte von anderen jungen Pflegenden sowie weiterführende Informationen zu jungen Pflegenden. Das Angebot wird im Laufe des Monats noch erweitert.

Bild:

Bildtitel

Bildunterschrift: Pflegeberatung unterstützt junge Pfleger und ihre Familien dabei die anfallenden Aufgaben so zu verteilen, dass die Bedarfe und Bedürfnisse aller Familienmitglieder berücksichtigt werden können.

Copyright: compass private pflegeberatung

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung ist privat Versicherten vorbehalten. compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 500 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de